

Beschlussvorlage	Datum: 03.11.2015
Entscheidendes Gremium: Hauptausschuss	fed. Senator/-in: S 4, Holger Matthäus
	bet. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller
Federführendes Amt: Tief- und Hafenbauamt	bet. Senator/-in:
Beteiligte Ämter: Finanzverwaltungsamt Zentrale Steuerung	
Außerplanmäßige Auszahlung im Finanzhaushalt 2015 für die Maßnahme 6654802201500101 - Ausrüstung Liegeplatz P 1 - P 6 in Höhe von 300.000,00 EUR	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
10.12.2015	Finanzausschuss
15.12.2015	Hauptausschuss
	Zuständigkeit
	Vorberatung
	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt 2015 für die Maßnahme 6654802201500101 – Ausrüstung Liegeplatz P1-P6 in Höhe von 300.000,00 EUR wird erteilt.

Produkt 54802 Maritime Wirtschaft und Hafenbau BgA

Konto: 78532000 - Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten)

Infrastrukturvermögen

werden gedeckt durch Minderauszahlungen im Finanzhaushalt aus dem Teilhaushalt 62

Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

- 6211402999900199 Ankauf von Grund und Boden zur Flächenbereinigung einschließlich der Nebenkosten in Höhe von 300.000,00 EUR

Beschlussvorschriften:

- § 50 Kommunalverfassung M-V
- § 6 Abs. 4 Nr. 2 Hauptsatzung

bereits gefasste Beschlüsse: keine

Sachverhalt:

Durch das Hafen- und Seemannsamt als zuständige Ordnungsbehörde wurde eine zusätzliche Anordnung von drei Pollern am Liegeplatz P1-P6 am Neuen Strom für die Hafensicherheit gefordert, um ein sicheres Festmachen der Schiffe auch bei größeren Windstärken zu ermöglichen. Eine bestimmungsgemäße und betriebssichere Nutzung der Kaianlage ist ohne die Nachrüstung der Hafenanlage nicht gegeben. Der Hafenbetreiber ist nach § 8WVHaSiG M-V verpflichtet, die erforderlichen Anlagen für die Anlegestelle vorzuhalten.

Um der Anordnung des Hafen- und Seemannsamtes nachzukommen, ist es erforderlich die finanziellen Mittel für die Poller am Liegeplatz P1-P6 bereitzustellen.

1. Berechnung der Gesamtaufwendungen/-auszahlungen

	EH in EUR	FH in EUR
Haushaltsansatz und/oder Haushaltsrest für o. a. Haushaltsjahr		0
bisherige genehmigte Ansatzüberschreitungen	+	0
neu beantragte Haushaltsüberschreitung insgesamt	+	300.000
Summe der voraussichtlichen Gesamtaufwendungen/-auszahlungen		300.000

2. Nachweis der Deckung durch Minderaufwendungen bzw. –auszahlung

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	62	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Produkt	11402	Liegenschaften

Produktkonto:

Ergebnishaushalt		
Finanzhaushalt	78511000/09631000	Erwerb von Grundstücken

Investitionstätigkeit:

Investitionsmaßnahme	6211420999900199	Grundstückserwerb – Flächenbevorzugung (mittel-/langfristige Stadtentwicklung)
Investitionsposition	2	Erwerb von Grundstücken

	EH in EUR	FH in EUR
Haushaltsausgaberest/einschl. Haushaltsansatz. für o. g. Haushaltsjahr		4.025.689,03
bisher bereitgestellte Mittel für andere Teilhaushalte/Produkte	/.	250.000,00
bereits angeordnete Mittel für o. g. Haushaltsansatz	/.	85.890,02
noch zur Verfügung stehende Mittel für o. g. Haushaltsjahr	=	3.689.799,01
als Deckungsquelle eingesetzt		300.000,00

Begründung der Minderaufwendungen bzw. –auszahlung

Im Haushaltsjahr 2014 wurde beschlossen, dass die Hansestadt Rostock den Heimfall für das Erbbaurechtsgrundstück An der Jägerbäk 3 ausübt. Die Heimfallausübung kann eine Entschädigung des Gebäudewertes nach sich ziehen. Für diesen Fall wurden Haushaltsausgabereste aus dem Haushaltsjahr 2014 gebildet.

Nach dem jetzt vorliegenden Verkehrswertgutachten ist die Gebäudeentschädigung geringer als die gebildeten Haushaltsausgabereste. Somit können 300.000,00 EUR bereitgestellt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	66	Tief- und Hafenbauamt
Produkt	54802	Maritime Wirtschaft und Hafenbau BgA
Produktkonto:		
54802	78532000	Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen
Investitionsnummer	6654802201500101	Ausrüstung Liegeplatz P 1-P 6
Investitionsposition	2	

Bezug zum Haushaltssicherungskonzept: keiner

in Vertretung

Dr. Chris Müller
Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung
und Erster Stellvertreter des Oberbürgermeisters